

## „Wahres Volk“ vs. „korrupte Elite“?

### Herausforderung Populismus – multidisziplinäre Zugänge für die Politische Bildung

(Internationale Tagung 3. – 4. Mai 2018, PH Salzburg)



Das Phänomen Populismus stellt liberale Demokratien aktuell vor große Herausforderungen. Die verschiedenen Facetten populistischer Handlungsweisen erfordern differenzierte inhaltliche Analysen. Im Rahmen der Tagung des Bundeszentrums für Gesellschaftliches Lernen wird aus der Perspektive der Politischen Bildung Problemen nachgegangen, denen sich unsere Gesellschaft im Zusammenhang mit Populismus stellen muss, um Antworten auf populistische Strategien auszuloten. Mit Beiträgen des Instituts für Konfliktforschung (Dr. Anton Pelinka) und der Geschichts- und Politikdidaktik (Dr. Thomas Hellmuth u.a.) richtet sich das Tagungsprogramm vor allem auch an Lehrer\*innen.

**Details:** <https://www.geschichtsdidaktik.com/tagungen/aktuelle-tagungen/>

## Neuerscheinungen

### Historisch Denken lernen mit Schulbüchern

(hrsg. von Ch. Bramann, R. Bernhard, Ch. Kühberger)



Der im Jänner 2018 erschienene Tagungsband bietet einen Einblick in wesentliche Positionen aus dem laufenden Diskurs der geschichtsdidaktischen Schulbuchforschung. Die Autor\*innen beschäftigen sich mit der Frage, inwiefern das ‚Leitmedium des Geschichtsunterrichts‘ dazu beitragen kann, historisches Denken zu fördern und die Bildung eines reflektierten und selbstreflexiven Geschichtsbewusstseins zu unterstützen.

**Inhaltsübersicht und Bestellung:** <http://www.wochenschau-verlag.de/studium-wissenschaft/historisch-denken-lernen-mit-schulbuechern.html>

### Politische Mitbestimmung

(Informationen zur Politischen Bildung, Heft 42)



Die aktuelle Ausgabe der Informationen zur Politischen Bildung widmet sich dem Thema der politischen Partizipation. Neben wissenschaftlichen Beiträgen von Dr. Anton Pelinka u.a. werden Unterrichtsbausteine in den Fokus gestellt, die sich mit demokratiepolitischen Grundlagen, politischer Urteilsbildung und politischer Mitbestimmung in sozialen Medien beschäftigen.

**Download:** <http://www.politischebildung.com/pdfs/politmitbestimmung.pdf>

## Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten 2018

### 1918 – Neubeginn für Europa

Der diesjährige Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten steht im Zeichen des Jubiläumsjahres. Unter der Zielsetzung, die Zeit der Ersten Republik hinsichtlich aktueller Herausforderungen zu beleuchten, sind Schüler\*innen ab der 9. Schulstufe dazu eingeladen, Arbeiten zu einer vorgegebenen Aufgabenstellung bis 15. April 2018 einzureichen.

**Details:** <http://www.theodorkoernerfonds.at/geschichtswettbewerb>



# Anmeldemodalitäten

## Anmeldung für österreichische Landes- und Bundeslehrer/innen

per Mail als S-DAV über die Schulleitungen mit dem Titel der Lehrveranstaltung (Tagung: „Wahres Volk vs. korrupte Elite“? Herausforderung Populismus - multidisziplinäre Zugänge für die Politische Bildung), der LV.-Nr. SCH000SC01, dem Namen und der Matrikelnummer an Mag.<sup>a</sup> Sandra Eberhard. sandra.eberhard@phsalzburg.at

Alle Pädagog/innen, die noch nicht an der PH Salzburg immatrikuliert sind, müssen sich zudem vorab an dieser immatrikulieren, um für die LV angemeldet werden zu können. Das ist über den eigenen Account der jeweiligen PH möglich (siehe Menüpunkt: Immatrikulation an weiteren PHs).

## Anmeldung für Wissenschaftler/innen und Interessierte

per Mail bei Frau Mag.<sup>a</sup> Sandra Eberhard sandra.eberhard@phsalzburg.at

## Anfahrt

Die Pädagogische Hochschule Salzburg ist mit den Autobuslinien 3, 8, 5, 27, 25, A gut zu erreichen. Parkplätze für PKW stehen in begrenzter Anzahl am Parkplatz Akademiestraße und in der Tiefgarage der Universität zur Verfügung.



Vergrößerte Ansicht unter [www.phsalzburg.at](http://www.phsalzburg.at) – „Anfahrt, Bus, Parken“



# „Wahres Volk“ vs. „korrupte Elite“?

Herausforderung Populismus -  
multidisziplinäre Zugänge für die Politische Bildung

**3. Mai 2018 - 4. Mai 2018**

Internationale Tagung des  
Bundeszentrums für Gesellschaftliches Lernen  
der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig  
und des Zentrums für Politische Bildung  
der Pädagogischen Hochschule Wien

Die Tagung beschäftigt sich in interdisziplinärem Zugang unter besonderer Berücksichtigung der Perspektive der Politikdidaktik mit dem Phänomen „Populismus“, den Schwierigkeiten von liberalen Demokratien im Umgang damit und den fachspezifischen Herausforderungen der Politischen Bildung. Ausgehend von der entscheidenden Frage, was genau unter „Populismus“ zu verstehen ist und wie er sich inhaltlich definieren lässt, wird den Problemen nachgegangen, mit denen sich ein demokratischer Umgang mit Populismus konfrontiert sieht. Besonders im Zusammenhang mit Neuen Medien soll geklärt werden, wie sich Populismus in Gesellschaft und Schule auswirkt. Entlang dieser Fragestellungen stehen dem Schwerpunkt der Tagung entsprechend mögliche Antworten der Politischen Bildung im Fokus.

## Veranstaltungsort

Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig  
Mühlbacherhofweg 6  
5020 Salzburg

## Veranstaltungsraum

Haus A, Erdgeschoß (A-EG05)  
Hörsaal I

- 13.00 Uhr **Eröffnung der Tagung**  
Dr.<sup>in</sup> Elfriede Windischbauer  
(Rektorin der PH Salzburg)
- 13.15 Uhr **Begrüßung**  
Mag. Wolfgang Buchberger (PH Salzburg)  
Dr. Philipp Mittnik (PH Wien)
- 13.30 Uhr **Neue Mitte rechts außen.  
Ideologie des Rechtspopulismus**  
Dr. Thomas Hellmuth (Universität Wien)
- 14.15 Uhr **Volk ist nicht Volk ist nicht Volk**  
Dr. Anton Pelinka (IKF Wien)
- 15.00 Uhr **Pause**
- 15.15 Uhr **Rechtspopulismus in der Postdemokratie –  
eine politikdidaktische Perspektive**  
Dr. Philipp Mittnik (PH Wien)
- 16.00 Uhr **Populismus für Anfänger.  
Anleitung zur Volksverführung**  
Mag.<sup>a</sup> Nina Horacek (Wien)
- 16.45 Uhr **Populismus begegnen - Warum man Konzepte  
des historischen und politischen Lernens ernst  
nehmen sollte**  
Christoph Bramann und Dr. Christoph Kühberger  
(Universität Salzburg)
- 17.30 Uhr **„Wir“ und „die Anderen“ – Populismus aus  
Sicht der Meinungsforschung**  
Dr.<sup>in</sup> Eva Zeglovits (IFES Wien)
- 18.15 Uhr **Abschluss**

- 09.00 Uhr **Die „Herausforderung Populismus“  
vor dem Hintergrund von Demokratie- und  
Politikvorstellungen von PolitiklehrerInnen**  
Mag. Stefan Schmid-Heher (PH Wien)
- 09.45 Uhr **Politikdidaktische Ansätze zum Umgang  
mit Populismus im Unterricht**  
Dr.<sup>in</sup> Monika Oberle (Universität Göttingen)
- 10.30 Uhr **Pause**
- 10.45 Uhr **Populismus, ein Thema für die  
Politische Bildung? Überlegungen  
zwischen Kontroversitätsgebot und  
Überwältigungsverbot**  
Dr.<sup>in</sup> Cornelia Klepp (PH Kärnten)
- 11.15 Uhr **„Social Media – neue Sphären für  
Populismus?“**  
Dr.<sup>in</sup> Uta Rußmann (Universität Wien)
- 12.15 Uhr **Rückblick und Abschluss**